

Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz

Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz Nr. 238, Mai 2024

1. Rheinland-Pfalz

- 1.1. Noch bis zum 31.05.2024 für Stipendien des Landes bewerben
- 1.2. Demokratie-Förderprogramm „100 mal 500 für die Demokratie“
- 1.3. Skubi.Digital: Informationsveranstaltung über Fördermöglichkeiten im Bereich der Kulturellen Bildung
- 1.4. Mehrjährige Hilfe für dein Projekt! Herzenssache
- 1.5. „Hoffnungsmaschine“ – Die Zukunft ist gestaltbar.

2. Deutschland

- 2.1. Politik, Finanzen & Recht
 - 2.1.1. Förderaufrufe 2024 – dritte Förderperiode „Demokratie leben!“
 - 2.1.2. Wählen gehen und demokratische Parteien wählen! Aufruf des Deutschen Kulturrates
 - 2.1.3. Recht: Gesetzgeber stellt Umsatzsteuerermäßigung für Zweckbetriebe klar
 - 2.1.4. 75 Jahre Grundgesetz: Staatsziel Kultur jetzt!

2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News

- 2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine
- 2.2.2. Job: Geschäftsstellenleiter*in Naturtheater Heidenheim
- 2.2.3. Job: Stapeltor, Duisburg: Geschäftsleitung (m/w/d) gesucht
- 2.2.4. Job: Leitung des Programmbüros »Engagierte Stadt« beim BBE (Berlin)

2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung

2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

- 2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)
- 2.4.2. Übersicht der aktuellen Klimaförderprogramme
- 2.4.3. Deutscher Lesepreis 2025
- 2.4.4. Wettbewerb "Kommune bewegt Welt" 2024

- 2.4.5. FuturE DSEE
- 2.4.6. SDG-Tandem-Programm 2024/2025
- 2.4.7. Neue Förderrunde 100xDigital
- 2.4.8. "Jugend erinnert vor Ort"
- 2.4.9. Projektförderung Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
- 2.4.10. Comicbuchpreis Berthold Leibinger Stiftung
- 2.4.11. Serafina - Preis für Illustration
- 2.4.12. Produktionsförderung für Kurzfilme
- 2.4.13. Trigger Dramatik-Wettbewerb
- 2.4.14. Dieter Baacke Preis
- 2.4.15. youclub2030: gemeinsam für eine lebenswerte Welt
- 2.4.16. green poems Der Lyrikwettbewerb für alle von 10 - 26 Jahre
- 2.4.17. Dein Ding - Für Vielfalt und Inklusion
- 2.4.18. Ausschreibung Amateurmusikfonds
- 2.4.19. Kultur- und Kreativpilot*innen Deutschland
- 2.4.20. Deutscher Nachbarschaftspreis 2024

3. Europa

- 3.1. Filippas Engel Preis
- 3.2. Culture Moves Europe: Rolling Call
- 3.3. Dritter Call „Culture Helps“
- 3.4. Amateo Award 2024: Kulturprojekte mit Vorbildcharakter gesucht
- 3.5. LIVEMX

4. Literaturtipps

- 4.1. Politik & Kultur 05/24 Deutscher Kulturrat e.V.
- 4.2. ZiviZ-Survey 2023: Sonderauswertung zum Engagement für Klimaschutz
- 4.3. NICHT KLEIN-ZUKRISEN Was die Zivilgesellschaft resilient macht

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage: <https://kulturbuero-rlp.de/news/newsletter>

1. Rheinland-Pfalz

1.1. Noch bis zum 31.05.2024 für Stipendien des Landes bewerben

Die Artist Residency Schloss Balmoral fördert bildende Künstler/innen aus aller Welt und jeden Alters durch jährlich ausgeschriebene Stipendien. Seit 2007 werden die Stipendien des Landes durch das Künstlerhaus Schloss Balmoral betreut.

Gefördert werden Bildende Künstlerinnen und Künstler mit Bezug zu Rheinland-Pfalz durch Stipendiaufenthalte in der Cité des Arts in Paris, im brandenburgischen Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf und im National Art Studio, Goyang in Südkorea, ISBA, Burgund-Franche-Comté. Darüber hinaus werden zwei ortsunabhängige Projektstipendien angeboten. Die Bewerbungen sind im Bewerbungszeitraum an das Künstlerhaus in Bad Ems zu richten; eine Fachjury trifft die Auswahl.

Mehr unter <https://balmoral.de>

1.2. Demokratie-Förderprogramm „100 mal 500 für die Demokratie“

Das Demokratie-Förderprogramm „100 mal 500 für die Demokratie“ ist ab sofort für Anträge geöffnet. Mit diesem Programm unterstützt die Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung

ehrenamtliche, demokratiefördernde Aktivitäten an Lern- und Lebensorten der Bürgerinnen und Bürger und fördert sie bei der Umsetzung ihrer Vorhaben und Projekte.

„Demokratie ist unser höchstes Gut. Sie muss jeden Tag aufs Neue gelebt und verteidigt werden“, sagte Ministerpräsidentin Malu Dreyer. „Mit der gezielten Förderung von Kleinprojekten wollen wir engagierte Bürger und Bürgerinnen dabei unterstützen, sich für eine vielfältige, offene und wehrhafte Demokratie einzusetzen.“

Mehr unter <https://wir-tun-was.rlp.de/unterstuetzen/100-mal-500-fuer-die-demokratie>

1.3. Skubi.Digital: Informationsveranstaltung über Fördermöglichkeiten im Bereich der Kulturellen Bildung

Die Servicestelle Kulturelle Bildung Rheinland-Pfalz lädt auch in diesem Jahr wieder zur Informationsveranstaltung über Fördermöglichkeiten im Bereich der Kulturellen Bildung in Rheinland-Pfalz ein. Die Informationsveranstaltung findet am 05.06.2024 von 14:00 -16:00 Uhr, digital via Zoom statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

1. Werden Sie Teil eines Bündnisses für Bildung!

Mit dem Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung seit 2013 außerschulische Projekte der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche, die wenig Zugang dazu haben. In lokalen Bündnissen können Angebote der kulturellen Bildung mit einer 100% Förderung umgesetzt werden. Wir informieren darüber, wie Sie an diesem besonderen Förderprogramm teilnehmen können, berichten von spannenden Praxisbeispielen und beraten zur möglichen Bündnisbildung.

2. Entwickeln Sie neue Projektideen für JeKiKu

Einmal im Jahr haben die Akteur:innen der Kulturellen Bildung in Rheinland-Pfalz die Möglichkeit sich mit Projektvorschlägen um die Aufnahme in die Künstler:innendatenbank des Landesprogramms „Jedem Kind seine Kunst“ zu bewerben. Zur neuen Bewerbungsphase mit Stichtag am 12. Juli 2024 informieren wir Sie und geben Ratschläge zur Entwicklung einer überzeugenden Projektidee. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch mit Ihnen! Bitte melden Sie sich bis zum 04.06.2024 unter [deutsch\(at\)skubi.com](mailto:deutsch(at)skubi.com) an. Die Teilnahme ist kostenfrei.

1.4. Mach Deine Herzenssache - Förderung für dein Projekt

Du arbeitest bei einer gemeinnützigen Organisation und planst ein Projekt, mit dem du Kinder und Jugendliche stärkst? – Dann bewirb dich um Fördermittel für deine Herzenssache! Noch bis zum 30. Juni sind Bewerbungen möglich. Schickt uns eure Projekte, die ihr ab Herbst umsetzen wollt und erzählt uns, wie euch 5.000 Euro dabei helfen.

Mehr unter <https://www.herzenssache.de/foerderung/index.html>

1.5. „Hoffnungsmaschine“ – Die Zukunft ist gestaltbar

Der Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz Hendrik Hering und Kulturstaatssekretär Prof. Dr. Jürgen Hardeck laden Sie sehr herzlich ein zur vierten Veranstaltung der Reihe „Hoffnungsmaschine“ – Die Zukunft ist gestaltbar. Ein Abend über die Potenziale von Kunst, Kultur und Kultureller Bildung mit Prof. Vanessa-Isabelle Reinwand-Weiss am Donnerstag, 27. Juni 2024, um 18.00 Uhr in den Plenarsaal des Landtags Rheinland-Pfalz (Platz der Mainzer Republik 1, 55116 Mainz).

In einem Impulsvortrag wird die Gastrednerin Prof. Dr. Vanessa-Isabelle Reinwand-Weiss anhand von fünf Thesen die Frage nach den Potenzialen von Kunst, Kultur und Kultureller Bildung für den Einzelnen erläutern und verdeutlichen, was eine Gesellschaft gewinnt, wenn sie die Künste und vor allem umfassende kulturelle Teilhabe und Bildung fördert. In einem

anschließenden Podiumsgespräch werden Landtagspräsident Hering, Kulturstaatssekretär Prof. Dr. Hardeck und Prof. Dr. Reinwand-Weiss die Diskussion gemeinsam mit dem Publikum vertiefen.

Prof. Dr. Vanessa-Isabelle Reinwand-Weiss ist seit 2012 Direktorin der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel und lehrt als Professorin für Kulturelle Bildung an der Universität Hildesheim.

Die Veranstaltungsreihe „Hoffnungsmaschine“ beschäftigt sich mit dem Wert und der Bedeutung von Kunst und Kultur für das Individuum und die Gesellschaft. Benannt ist das Format nach dem gleichnamigen Lied der Band Erdmöbel und Judith Holofernes. Ein Appell, in schwierigen Zeiten den Mut nicht zu verlieren und sich Veränderungsprozessen zu stellen. Das Veranstaltungsformat ist Teil der Kulturentwicklungsplanung Rheinland-Pfalz. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Aufgrund der begrenzten Platzanzahl im Plenarsaal ist jedoch eine [Anmeldung](#) über diesen Anmeldelink erforderlich.

Alternativ kann die Veranstaltung auch über die Video-Plattform des Landtags unter <https://landtag-rlp.de> verfolgt werden. Bitte beachten Sie, dass die Beteiligung an der Diskussion nur bei Teilnahme vor Ort möglich ist.

2. Deutschland

2.1. Politik, Finanzen & Recht

2.1.1. Förderaufrufe 2024 – dritte Förderperiode „Demokratie leben!“

2025 startet das Bundesprogramm "Demokratie leben!" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) in die dritte Förderperiode. Das Programm wurde weiterentwickelt und dabei die Ziele und Strukturen neu justiert sowie stärker fokussiert – vor allem mit Blick auf die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen und auf Grundlage der gewonnenen Erfahrungen aus den bisherigen Förderperioden. Das

Interessenbekundungsverfahren (IBK) ist der erste Schritt zur Teilnahme an der 3.

Förderperiode des Bundesprogramms "Demokratie leben!". Zur Teilnahme am

Interessenbekundungsverfahren ist ab dem 22. Mai 2024 eine Registrierung im neuen

Förderportal des Bundesprogramms notwendig. Die Interessenbekundungen sind dort online

auszufüllen. Es sind keine separaten Dateien oder Unterschriften beizufügen. Eine

Einreichung auf dem Postweg ist im Unterschied zu vorangegangenen Förderperioden nicht mehr nötig. Auch Übermittlungen per Fax oder E-Mail sind nicht möglich.

Das Verfahren ist zweistufig aufgebaut: Im ersten Schritt erfolgt das

Interessenbekundungsverfahren. Dieses verpflichtet Sie nicht zur Antragstellung. Eine

erfolgreiche Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren ist die Voraussetzung dafür, zur

Antragstellung aufgefordert zu werden. Fristende zur Einreichung einer Interessenbekundung

ist am 19. Juni 2024, 13:00 Uhr. Die fachlich-inhaltliche Prüfung der fristgerecht

eingegangenen Interessenbekundungen erfolgt in einem Begutachtungsverfahren.

Mehr unter <https://www.demokratie-leben.de/demokratie-leben-2025/foerderaufrufe>

2.1.2. Wählen gehen und demokratische Parteien wählen! Aufruf des Deutschen Kulturrates

Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, fordert die Bürgerinnen und Bürger auf, wählen zu gehen und keine Partei zu wählen, die das Ziel hat, die Demokratie abzuschaffen.

In diesem Jahr stehen in neun Bundesländern Kommunalwahlen an. Weiter wird das Europäische Parlament gewählt und in drei Ländern die Landtage. Am 26. Mai startet der

Wahlmarathon in Thüringen.

Die freiheitliche Demokratie lebt von Demokratinnen und Demokraten, die sich aktiv für sie einsetzen. Sie ist geprägt durch eine Debatten- und Streitkultur, die darauf abzielt, in Aushandlungsprozessen einen Kompromiss zu erarbeiten. Das ist das Gegenteil von Populismus und Polarisierung, die von rechtsextremen und antidemokratischen Gruppierungen und Parteien genutzt werden, um antidemokratische Positionen zu verankern.

Mehr unter <https://www.kulturrat.de/positionen/waehlen-gehen-und-die-demokratischen-parteien-waehlen>

2.1.3. Recht: Gesetzgeber stellt Umsatzsteuerermäßigung für Zweckbetriebe klar

Grundsätzlich unterliegen Umsätze von Zweckbetrieben dem ermäßigten Steuersatz (7%). Allerdings enthält die gesetzliche Regelung komplizierte Ausnahmetatbestände. Hier trifft das Wachstumschancengesetz jetzt Klarstellungen.

§ 12 Abs. 2 Nr. 8a Umsatzsteuergesetz (UStG) sieht für Leistungen im Rahmen von Zweckbetrieben grundsätzlich den ermäßigten Steuersatz vor. Es muss dafür aber eine von zwei weiteren Voraussetzungen erfüllt sein:

Der Zweckbetrieb darf nicht in erster Linie der Erzielung zusätzlicher Einnahmen durch die Ausführung von Umsätzen dient, die in unmittelbarem Wettbewerb mit den, dem allgemeinen Steuersatz unterliegenden Leistungen anderer Unternehmer ausgeführt werden (Alternative 1) oder die Körperschaft muss mit diesen Leistungen ihrer in §§ 66 bis 68 Abgabenordnung (AO) bezeichneten Zweckbetriebe ihre steuerbegünstigten satzungsmäßigen Zwecke selbst verwirklichen (Alternative 2).

Mehr unter https://kulturbuero-rlp.de/nr_beitrag/gesetzgeber-stellt-umsatzsteuerermaessigung-fuer-zweckbetriebe-klar-2

2.1.4. 75 Jahre Grundgesetz: Staatsziel Kultur jetzt!

Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, appelliert an die Abgeordneten des Deutschen Bundestags jetzt zum 75-jährigen Jubiläum des Grundgesetzes, das Staatsziel Kultur im Grundgesetz zu verankern.

Die Enquete-Kommission „Kultur in Deutschland“ des Deutschen Bundestags hat bereits in ihrem Zwischenbericht im Jahr 2005 die Ergänzung des Grundgesetzes um das Staatsziel Kultur empfohlen. In ihrem Schlussbericht hat sie diese Empfehlung bekräftigt. Die Enquete-Kommission hat während ihrer Arbeit eine Anhörung durchgeführt, in der das Für und Wider des Staatsziels Kultur abgewogen wurde. Auf der Grundlage dieser Anhörung wurde sich einstimmig für das Staatsziel Kultur im Grundgesetz ausgesprochen.

Mehr unter https://kulturbuero-rlp.de/nr_beitrag/75-jahre-grundgesetz-staatsziel-kultur-jetzt

2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News

2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine

Einen Tagungskalender mit unzähligen Terminen finden Sie bei der Kulturpolitischen Gesellschaft unter <https://kupoge.de/veranstaltungen>

Seminare „Kultur und Management“ siehe unter <https://kulturseminare.de>

03.-04.Juni 2024, Potsdam

2 Tage im Park mit der Green Culture Anlaufstelle und Freund:innen

https://k7sfno96oii.typeform.com/savethedate?mc_cid=dbdb12be0a&mc_eid=0e67f0382c

13.-14. Juni 2024, Berlin

12. Kulturpolitischen Bundeskongress »Post-Polarisierung? Kulturpolitische Narrative gestalten«

<https://kupobuko.de>

18.-19. Juni 2024, Berlin

Zukunftsgipfel Klima-Engagement 2024 - BBE

<https://engagiert-fuer-klimaschutz.de/veranstaltung/zukunftsgipfel-klima-engagement-2024>

16.-18. September 2024, Potsdam

4. Bundeskongress Kinder- und Jugendarbeit

<https://bundeskongress-kja.de>

17.-18. September 2024, Hamburg

Kultur wirkt nachhaltig! - Bundesweite Konferenz für Klimaschutz im Kulturbereich

<https://culture4climate.de/aktuell/aktuelle-termine>

14.-15. Oktober 2024, Dortmund

"Haltung zeigen, Demokratie verteidigen! Museen in Zeiten politischen Drucks"

Tagung

<https://www.lwl-kultur.de/de/publikationen-positionen/tagung-haltung-zeigen-demokratie-verteidigen-museen-in-zeiten-po/?edit&language=de>

05. November 2024, Berlin

BBE: 9. Fachkongress im Programm »Menschen stärken Menschen«

<https://www.b-b-e.de/veranstaltungen/detail/9-fachkongress-im-programm-menschen-staerken-menschen>

20.-22. Januar 2025, Freiburg

Internationale Kulturbörse Freiburg

<https://www.kulturboerse-freiburg.de/de>

2.2.2. Job: Geschäftsstellenleiter*in Naturtheater Heidenheim

Das Naturtheater Heidenheim sucht baldmöglichst eine*n Geschäftsstellenleiter*in mit Begeisterung für Kultur, Menschen und Verantwortung. Die Stelle ist ab sofort in Vollzeit und zunächst befristet für drei Jahre (mit Übernahmemöglichkeit) zu besetzen. In dieser Position erwarten Sie anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben mit der Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen. Bewerbungsende ist der 30. Juni 2024.

Mehr unter https://www.kulturmanagement.net/Stellenmarkt/Geschaeftsstellenleiter-in-m-w-d,54195?utm_content=Link&utm_source=Newsletter&utm_medium=eMail&utm_campaign=KM%20Redaktionstreff%20f%FCr%20Studierende%20-%20Kultur%20Management%20Network%20Newsletter%20April%202024

2.2.3. Job: Stapeltor, Duisburg: Geschäftsleitung (m/w/d) gesucht

Das Soziokulturelle Zentrum Stapeltor in Duisburg sucht ab Juni 2024 eine neue Geschäftsleitung.

Getragen vom gemeinnützigen 47 e.V. bietet das Stapeltor ein vielfältiges Programm bestehend aus Kulturveranstaltungen, Bildungsprojekten, Raumvermietungen und Gastronomie. Als freier Träger der Jugendhilfe befindet sich das Stapeltor nach seiner

Gründung 2021 im personellen Wandel. Im laufenden Jahr stehen die Neuausrichtung des Teams, der Ausbau von Kooperationen und Projekten sowie die Einwerbung von Fördermitteln im Fokus.

In der strukturierten Übergabephase wird die neue Person von der aktuellen Geschäftsleitung eingearbeitet und vom Vorstand eng begleitet. Die Position ist als Anstellung mit 35 Stunden pro Woche und ausgeschrieben, abweichende Vereinbarungen sind denkbar. Bewerbungsfrist ist der 03. Juni 2024

Mehr unter <https://www.stapeltor.de/jobs>

2.2.4. Job: Leitung des Programmbüros »Engagierte Stadt« beim BBE (Berlin)

Für das Programm »Engagierte Stadt« suchen wir, als Ergänzung des bestehenden Teams, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine erfahrene Persönlichkeit für die Leitung des Programmbüros »Engagierte Stadt« beim BBE (m/w/d). Die »Engagierte Stadt« steht seit über 9 Jahren für den Aufbau nachhaltiger Engagementlandschaften in Städten und Gemeinden in Deutschland. Das Programmbüro ist in der Geschäftsstelle des BBE angesiedelt. Das BBE unterstützt die Vorhaben der Engagierten Stadt auch in der Steuerungsgruppe. Gemeinsam mit den Engagierten Städten, im Kreis der Träger, Partner*innen und des Programmbüros gestalten wir die »Engagierte Stadt«. Dafür suchen wir Sie! Werden Sie Teil der Bewegung und tragen Sie dazu bei, dass sich die »Engagierte Stadt« bundesweit auf allen Ebenen weiterentwickelt.

Mehr unter https://www.b-b-e.de/fileadmin/Redaktion/06_Service/04_Stellenangebote/Stellenausschreibung_BBE-ES_Leitung_2024.05.12.pdf

2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung:

- **Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung** (unterschiedliche Fristen)
- **Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz** (unterschiedliche Fristen)
- **Kultursommer Rheinland-Pfalz** (31.10. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur: Eine Chance für die Jugend** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes** (31.01. und 31.07. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Darstellende Künste** (01.02. / 02.05. / 01.09. / 01.11. des jeweiligen Jahres)
- **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks** (unterschiedliche Fristen)
- **Aktion Mensch** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Förderprogramm „Jugend hilft“** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Projektförderung der PwC-Stiftung** (1. März oder 1. September des Jahres)
- **Förderung von Begegnungen mit NS-Opfern** (spätestens drei Monate vor Projektbeginn)
- **Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Europäischer Jugend- und Kulturaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Stiftung Mitarbeit: Starthilfeförderung für neue Initiativen** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Grenzüberschreitender Kulturfonds der Oberrheinkonferenz** (laufende Antragstellung möglich)
- **pop rlp Auftrittsförderung** (jährlich mehrere Fristen)

- **Musikfonds Projektförderung** (jährlich mehrere Fristen)
- **Förderung Interreg – Mikroprojekte (Rheinland-Pfalz)** (laufende Bewerbung möglich)
- **RISE – Förderprogramm Film/Medien für Jugendliche und junge Erwachsene** (laufende Bewerbung möglich)
- **Deutsch-Französischer Bürgerfonds** (laufende Bewerbung möglich)
- **Ideenfonds von JUGENDSTIL*** (laufende Bewerbung möglich)
- **Förderfonds Demokratie** (laufende Bewerbung möglich)
- **Projektförderung der Amadeu Antonio Stiftung** (laufende Bewerbung möglich)
- **Förderung der BHF BANK Stiftung** (laufende Bewerbung möglich)
- **Modellförderung der Bundeszentrale für politische Bildung** (keine Frist)
- **Förderung der GLS Treuhand** (laufende Bewerbung möglich)

Mehr unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

Unten aufgeführte und viele weitere Ausschreibungen, Preise und Wettbewerbe finden Sie beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ausschreibungsfristen zum Bundesprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“. Es handelt sich um Fristen bis zum Ende des Folgemonats. Fristen darüber hinaus sowie alle Programmpartner, bei denen man sich laufend bewerben kann, sehen Sie unter <https://www.skubi.com/kultur-macht-stark/programmpartner>

Bundesverband Populärmusik e. V. – „Pop To Go – unterwegs im Leben“ – 01.06.2024

Mehr unter <http://www.poptogo.de/pop2go/p2g-2018-2022/Inhalte/01-programm.php>

Bundesverband Freie Darstellende Künste e. V. – „tanz + theater machen stark“ - 15.10.2024

Mehr unter <https://darstellende-kuenste.de/projekte/tanz-theater-machen-stark>

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V. – „Ich bin HIER! Herkunft – Identität – Entwicklung – Respekt“ – 31.05.2024, 15.12.2024

Mehr unter <https://www.der-paritaetische.de/schwerpunkt/kultur-macht-stark/paritaetische-foerderkonzeption-ich-bin-hier>

Deutscher Museumsbund e. V. – „Museum macht stark“ – 31.05.2024, 31.10.2024

Mehr unter <https://www.museum-macht-stark.de/projektinfos.html>

Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. – „Künste öffnen Welten.“ – 12.09.2024

Mehr unter <https://aktiontanz.de/chancetanz-news>

Fonds Darstellende Künste – „Global Village Kids“ – 01.10.2024,

Mehr unter <https://www.fonds-daku.de>

Deutscher Volkshochschul-Verband e. V. – „talentCAMPus“ – 01.08.2024

Mehr unter <http://www.talentcampus.de/start.html>

ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e. V. – „Wege ins Theater“ – 30.09.2024
Mehr unter <https://www.wegeinstheater.de/aktuelles>

Aktion Tanz – Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft e. V. – „ChanceTanz“ – 30.09.2024
Mehr unter <https://aktiontanz.de/chancetanz-news>

Deutscher Bibliotheksverband e. V. – „Gemeinsam Digital! Kreativ mit Medien“- 31.10.2024
Mehr unter https://www.lesen-und-digitale-medien.de/de_DE/home

Bundemusikverband Chor und Orchester e. V. – „Musik für alle!“ - 01.09.2024
Mehr unter <http://bundemusikverband.de/musik-fuer-alle>

Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e. V. – „JEP – Jung, engagiert, phantasiebegabt“ - 01.09.2024
Mehr unter <http://www.jep-kultur.de>

BAG Zirkuspädagogik e. V. – „Zirkus gestaltet Vielfalt“- 02.09.2024
Mehr unter <http://www.zirkus-vielfalt.de>

2.4.2. Übersicht der aktuellen Klimaförderprogramme

Zur Stärkung der Kulturinfrastruktur gibt es noch einige Programme.

Mehr unter https://soziokultur.de/wp-content/uploads/2023/09/20230926_Foerderinfos-Nr.-5.pdf

2.4.3. Deutscher Lesepreis 2025

Für den Deutschen Lesepreis 2025 können sich Einzelpersonen, Einrichtungen, Kindertagesstätten und Schulen, die sich für die Leseförderung engagieren, bewerben. Unter den Bewerbungen werden innovative und bewährte Lesefördermaßnahmen in sechs unterschiedlichen Kategorien von den Initiatoren der Stiftung Lesen und der Commerzbank-Stiftung mit den einzelnen Kategoriepartner*innen ausgezeichnet.

Die Initiatoren verleihen bereits seit 2013 den Deutschen Lesepreis. Unter den Bewerbungen werden innovative und bewährte Lesefördermaßnahmen in sechs unterschiedlichen Kategorien von den Initiatoren der Stiftung Lesen und der Commerzbank-Stiftung mit den einzelnen Kategoriepartner*innen ausgezeichnet. Zudem gibt es einen Sonderpreis für prominentes Engagement, welcher Personen des öffentlichen Lebens dafür auszeichnet, sich besonders für das Lesen einzusetzen und das Thema Leseförderung eine wirkungsvolle, öffentliche Aufmerksamkeit zu verleihen.

Kategorien:

Sonderpreis der Commerzbank-Stiftung für prominentes Engagement

Herausragendes individuelles Engagement in der Leseförderung

Herausragendes kommunales Engagement in der Leseförderung

Herausragende Sprach- und Leseförderung in Kitas

Herausragende Leseförderung an Schulen

Herausragende Leseförderung mit digitalen Medien
Bewerbungsschluss ist der 30. Juli 2024.

Mehr unter <https://deutscher-lesepreis.de>

2.4.4. Wettbewerb "Kommune bewegt Welt" 2024

Kommunen, die sich für eine nachhaltigere und faire Welt einsetzen, können sich bis zum 31. Mai 2024 für den Wettbewerb "Kommune bewegt Welt" bewerben. Der Wettbewerb zeichnet Kommunen aus, die innovativ und wirkungsvoll in der Entwicklungszusammenarbeit aktiv sind und ihr Engagement breit aufgestellt haben. Bewerber*innen sollten darauf achten, dass bei allen Maßnahmen ein entwicklungspolitischer Bezug vorhanden ist. Zudem ist die internationale Zusammenarbeit mit Kommunen im Globalen Süden relevant. Die Preisgelder haben einen Gesamtwert von 200.000 Euro.

Die Preisgelder von insgesamt 200.000 Euro werden in drei Größenkategorien mit jeweils drei Platzierungen und in Form von zwei Sonderpreisen vergeben. Damit können Projekte und Ideen weiterentwickelt werden und das entwicklungspolitische Engagement verstetigt werden. Bewerbungsfrist ist der 31. Mai 2024.

Mehr unter <https://skew.engagement-global.de/kommune-bewegt-welt-faqs.html>

2.4.5. FuturE DSEE

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt fördert mit ihrem Programm "FuturE" Engagierte in ehrenamtlichen Leitungspositionen. Im Vordergrund stehen dabei Management- und Führungsthemen sowie fachliche Aspekte. Das Angebot richtet sich an junge Erwachsene zwischen 18 und 27 Jahren. Die Bewerbungen werden bis zum 6. Juni 2024 entgegengenommen.

Das Programm "FuturE" unterstützt 30 junge Erwachsene auf ihrem Weg in ehrenamtliche Leitungspositionen in ihrer fachlichen und persönlichen Entwicklung. Die Teilnehmenden werden drei Monate in ihrem Ehrenamt betreut. Bewerbungsfrist ist der 06. Juni 2024.

Mehr unter: <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/futur-e>

2.4.6. SDG-Tandem-Programm 2024/2025

Die Initiative Culture4Climate ermöglicht jeweils 10 Kultureinrichtungen und nachhaltig wirtschaftenden Unternehmen den Aufbau innovativer Tandem-Partnerschaften für gemeinsame Klimaschutzaktivitäten.

Die globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) gehören zum Leitbild Ihrer Kultureinrichtung und Ihres Unternehmens. Wenn es darum geht, Initiativen in Ihrem Sektor voranzubringen oder zu unterstützen sind Sie vorne dabei. Dabei zählen Sie zu denjenigen, die Dinge möglich machen und für die neuen Lösungen im Ausprobieren und Machen liegen. Sie suchen neue Ideen und offenen Austausch, um mehr zu sehen und gemeinsam mehr bewegen zu können.

Bewerbungsfrist ist der 16. Juni 2024.

Mehr unter <https://culture4climate.de/ausschreibungen/#sdg-tandem-call>

2.4.7. Neue Förderrunde 100xDigital

In den vergangenen drei Jahren hat die DSEE bereits über 400 gemeinnützige Organisationen dabei unterstützt, die Möglichkeiten der Digitalisierung für sich zu nutzen. Ein besonderer Fokus des Programms liegt auf einem ganzheitlichen und nachhaltigen Entwicklungsprozess innerhalb der Organisation. Digitalisierung bedeutet nicht nur die Einführung einer neuen Software.

Damit sich langfristig funktionierende Strukturen und Prozesse rund um technische Lösungen etablieren, unterstützt 100xDigital alle teilnehmenden Organisationen intensiv bei den einzelnen Schritten auf dem Weg der Digitalisierung. Dazu zählen Fort- und Weiterbildungen, die Unterstützung durch eine Prozessbegleitung und Beratung durch Digitalexpertinnen und

Experten. Außerdem werden die Projekte in die 100xDigital Community aufgenommen und bei der einmal jährlich stattfindenden 100xDigital Community Convention mit anderen vernetzt. Bewerbungsfrist (Interessensbekundung) ist der 26. Juni 2024.

Mehr unter <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/100xdigital>

2.4.8. "Jugend erinnert vor Ort"

Das Programm zielt darauf ab, junge Menschen in die Planung und Durchführung erinnerungskultureller Projekte einzubeziehen. Im Mittelpunkt stehen die kritische Auseinandersetzung mit der Zeit des Nationalsozialismus, seiner Verbrechen sowie seiner Vor- und Nachgeschichte. Gefördert werden selbstorganisierte Jugendprojekte und Gedenkstätten und Geschichtsinitiativen in Deutschland. Bewerbungsfrist ist der 09. Juni 2024.

Mehr unter <https://www.stiftung-evz.de/was-wir-foerdern/handlungsfelder-cluster/bilden-fuer-lebendiges-erinnern/jugend-erinnert-vor-ort-engagiert>

2.4.9. Projektförderung Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur fördert Veranstaltungen, Publikationen und Medienangebote zu politischer Bildung und Wissenschaft, die sich mit den Ursachen, der Geschichte und den Folgen der kommunistischen Diktaturen auseinandersetzen oder die Gedenk- und Erinnerungskultur stärken. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2024

Mehr unter <https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/de/foerderung/projektfoerderung>

2.4.10. Comicbuchpreis Berthold Leibinger Stiftung

Der Comicbuchpreis wird jährlich für einen hervorragenden, unveröffentlichten, deutschsprachigen Comic vergeben, dessen Fertigstellung absehbar ist.

Der Comicbuchpreis ist mit 25.000 € dotiert. Die*der Preisträger*in erhält neben dem Preisgeld eine Skulptur und eine Urkunde. Neben dem Preisträgerband würdigt die Jury außerdem bis zu neun weitere gute Bewerbungsarbeiten. Die so ausgewählten Künstler*innen erhalten 2.500 €, eine Urkunde und eine kleine Skulptur. Bewerbungsfrist ist der 30. Juni 2024.

Mehr unter <https://www.leibinger-stiftung.de/preise-und-ausschreibungen/comicbuchpreis>

2.4.11. Serafina - Preis für Illustration

Die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur schreibt mit dem Börsen-blatt und der Frankfurter Buchmesse den Illustrationsnachwuchspreis Serafina für das Jahr 2024 aus. Er soll Ansporn und Ermutigung sein – viele der nominierten Talente haben inzwischen im Jugendbuchmarkt Fuß gefasst.

Der von der Mediengruppe Pressedruck in Augsburg gestiftete Preis ist mit 2.500 Euro dotiert. Die Giraffenfigur der Porzellan Manufaktur Nymphenburg wird von Akademiemitgliedern finanziert. Die Akademie Faber-Castell stellt einen „perfekten“ Bleistift zur Verfügung. Bewerbungsfrist ist der 03. Juni 2024.

Mehr unter <https://www.akademie-kjl.de/preise-auszeichnungen/ausschreibungen/serafina-ausschreibungen>

2.4.12. Produktionsförderung für Kurzfilme

Gefördert werden Kurzfilme mit einer Vorführdauer von bis zu 30 Minuten, die für die

öffentliche Vorführung in Filmtheatern oder auf Filmfestivals bestimmt und geeignet sind. Der Förderhöchstbetrag beläuft sich auf 30.000 Euro. Die Förderung wird als Zuwendung gewährt. Bewerbungsfrist ist der 13. Juni 2024.

Mehr unter https://www.kulturstaatsministerin.de/DE/film-und-medien/kulturelle-filmfoerderung/foerderbereiche/produktion-kurzfilme/produktion-kurzfilme_node.html

2.4.13. Trigger Dramatik-Wettbewerb

Auch im Jahr 2025 vergibt das Theaterfestival TRIGGER wieder den Dramatikpreis für Politik und Menschenrechte. Die Verleihung des Preises findet im Rahmen des Theaterfestivals TRIGGER in Nürnberg, der Stadt der Menschenrechte, statt.

Trigger sucht Theatertexte, die sich explizit mit den politischen, gesellschaftlichen und sozialen Entwicklungen unserer heutigen Zeit in einem regionalen, nationalen oder globalen Kontext auseinandersetzen.

Der Gewinner*innentext wird während des Festivals in einer szenischen Lesung dem Publikum präsentiert und ist mit 3.000 € dotiert. Bewerbungsfrist ist der 30. Juni 2024.

Mehr unter <https://trigger-festival.de/2025-2/ausschreibung2025>

2.4.14. Dieter Baacke Preis

Mit dem Dieter Baacke Preis zeichnen die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur sowie das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend beispielhafte Projekte der Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit aus. Der Preis wird in sechs Kategorien vergeben, die mit jeweils 2.000 Euro dotiert sind. Ziel ist, herausragende medienpädagogische Projekte und Methoden zu würdigen und bekannt zu machen, die Kindern, Jugendlichen und Familien einen kreativen, kritischen Umgang mit Medien vermitteln und ihre Medienkompetenz fördern.

Der Wettbewerb richtet sich an Projekte außerschulischer Träger*innen (z.B. Jugendzentren, Kindergärten, Träger*innen der Jugendhilfe oder Familienbildung, Medienzentren und Medieninitiativen) und Kooperationsprojekte zwischen schulischen und außerschulischen Träger*innen. Ausgezeichnet werden herausragende außerschulische Projekte und Kooperationsprojekte zwischen außerschulischen Einrichtungen und Schulen, die im Vorjahr oder im laufenden Jahr realisiert wurden. Bewerben können sich Institutionen, Initiativen oder Einzelpersonen aus Deutschland mit innovativen, originellen oder mutigen Projekten zur Förderung von Medienkompetenz. Bewerbungsfrist ist der 31. Juli 2024.

Mehr unter <https://dieter-baacke-preis.de/ueber-den-preis>

2.4.15. youclub2030: gemeinsam für eine lebenswerte Welt

Mit dem Programm „youclub2030“ fördert die Stiftung Bildung Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen Projekte mit 6.000 Euro, die eine nachhaltige Zukunft auf den Weg bringen wollen. Das Geld kann für Materialien, Maschinen, Einrichtung, Veranstaltungen, Workshops, Honorare und vieles mehr eingesetzt werden. Zudem kann kostenfrei an Netzwerktreffen und Workshops teilgenommen werden. Das Programm „youclub2030“ ist ein wachsendes Netzwerk für Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren. Die Bewerbung ist fortlaufend möglich.

Mehr unter

https://www.stiftungbildung.org/youclub2030/?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=maerz23#1662386966596-b727210c-ec19

2.4.16. green poems Der Lyrikwettbewerb für alle von 10 - 26 Jahre

Hitze, Fluten, Meere voller Plastik. Unsere Welt ächzt unter der Klimakrise und der Zerstörung der Umwelt. Doch viele haben für all die Bilder, Warnungen und Schreckensnachrichten nur noch ein Achselzucken übrig. Gesucht werden „Green Poems“ – Gedichte, die wachrütteln oder uns mit entwaffnender Einfachheit das Offensichtliche vor Augen führen. Sprachliche Kunstwerke, die uns zum Umdenken und Handeln bringen. Kraftvolle Worte, die den Kampfgeist in uns wecken, die Erde zu retten. Bewerbungsfrist ist der 31. Oktober 2024.

Mehr unter <https://www.lizzynet.de/wws/9.php#/wvs/green-poems-wettbewerb.php>

2.4.17. Dein Ding - Für Vielfalt und Inklusion

Das Programm „Dein Ding“ fördert große wie auch kleine Projekte zum Thema Vielfalt und Inklusion. Die Fördersumme kann bis zu 500 Euro betragen. Außerdem können noch Weiterbildungen für die Umsetzung der Idee in Anspruch genommen werden. Bewerben können sich junge Menschen zwischen 15 und 27 Jahren. Bewerbungsfrist ist der 30. Juli 2024.

Mehr unter <https://www.dein-ding-projektfoerderung.de>

2.4.18. Ausschreibung Amateurmusikfonds

Mit der Einrichtung eines Amateurmusikfonds in Höhe von 5 Millionen Euro hat der Deutsche Bundestag im November 2022 eine neue Fördermöglichkeit für Chöre, Orchester, Bands und viele weitere Akteur*innen aus dem Bereich der Amateurmusik geschaffen. Am 2. Februar 2024 hat der Deutsche Bundestag nach seinen Beratungen zum Haushalt 2024 den Amateurmusikfonds in Höhe von 4,6 Mio. Euro bestätigt. Der Amateurmusikfonds geht damit in die nächste Runde.

Der Amateurmusikfonds soll die Strukturen der Amateurmusik nach der Corona-Pandemie in der Fläche sichern und Musikensembles dabei unterstützen, sich neuen künstlerischen Projekten und Ausdrucksformen zu widmen und wieder mehr Amateurmusik auf die Bühne bringen. Er soll herausgehobene künstlerische Projekte fördern und die Lebendigkeit der musikalischen Breitenkultur in Deutschland erhalten. Ab sofort können sich Chöre, Orchester, Musikvereine und Verbände wieder für besondere künstlerische und zukunftsweisende Projekte im Amateurmusikfonds bewerben.

Zudem wird in der neuen Runde auch die Durchführung einer Zukunftswerkstatt gefördert. Zur Antragstellung gibt es ein Online-Frageforum an folgenden Terminen: 23. Mai / 29. Mai / 10. Juni – jeweils 18-20 Uhr. Bewerbungsfrist ist der 15. Juni 2024.

Mehr unter <https://bundemusikverband.de/amateurmusikfonds-4>

2.4.19. Kultur- und Kreativpilot*innen Deutschland

Seit 14 Jahren werden im Namen der Bundesregierung jährlich 32 Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft und ihren Schnittstellen zu anderen Branchen ausgezeichnet. Wir suchen Persönlichkeiten mit smarten Ideen: Menschen, die Mut beweisen, Engagement zeigen und sich immer fragen: „Was kann ich noch besser machen?“. Was die ausgezeichneten Unternehmer*innen verbindet, geht über den unternehmerischen Erfolg hinaus – es ist der gemeinsame Wunsch, Verantwortung zu übernehmen und mit kreativen Ideen sozialen Impact zu erzielen.

Die Kultur- und Kreativpilot*innen Deutschland stehen zudem für mittlerweile mehr als 400 Alumni-Unternehmen, die das Mentoring-Programm für sich nutzen konnten. Gemeinsam mit einer fachkundigen Jury aus Expert*innen bilden sie das einzigartige inotiv-Netzwerk, dass

Beratung, Austausch und die richtigen Mitstreiter*innen für die Umsetzung eurer Visionen liefert. Bewerbungsfrist ist der 01. Juli 2024.

Mehr unter <https://kultur-kreativpiloten.de>

2.4.20. Deutscher Nachbarschaftspreis 2024

Engagierte Nachbarschaftsprojekte können sich für den Deutschen Nachbarschaftspreis bewerben. Die nebenan.de Stiftung zeichnet in diesem Jahr zum achten Mal herausragendes ehrenamtliches Engagement mit diesem Preis aus. Es können sich nachbarschaftliche Initiativen und Projekte aus ganz Deutschland bewerben und bis zu 5.000 Euro gewinnen. Bewerbungsfrist ist der 18. Juli 2024.

Mehr unter <https://www.nachbarschaftspreis.de>

3. Europa

3.1. Filippas Engel Preis

Junge Europäer*innen, die sich auf außergewöhnliche Weise für andere eingesetzt haben, bekommen durch die Filippas Engel Stiftung die Möglichkeit einen Preis in Höhe bis zu 10.000 Euro zu gewinnen. Es können Einzelpersonen sowie Personengruppen gewinnen, solange sie in Europa leben und nicht über 30 Jahre alt sind. Zudem ist es möglich, Personen oder Gruppen für den Filippas Engel Preis vorzuschlagen. Bewerbungsfrist ist der 31. Mai 2024.

Mehr unter <https://www.filippas-engel.eu/application?lang=de>

3.2. Culture Moves Europe: Rolling Call

Culture Moves Europe ist das Förderprogramm der EU, das die Mobilität von Künstler:innen, Kulturtätigen und Kulturorganisationen fördert. Der aktuelle Rolling Call im Bereich „Individuelle Mobilität“ endet am 31.05.2024. Das bedeutet Sie können noch bis Ende Mai Anträge für Reisen von Einzelpersonen oder Gruppen bis zu 5 Personen stellen. Neue Anträge können dann von Herbst bis Winter 2024 gestellt werden.

Mehr unter <https://culture.ec.europa.eu/calls/second-call-for-individual-mobility-of-artists-and-cultural-professionals>

3.4. Amateo Award 2024: Kulturprojekte mit Vorbildcharakter gesucht

Das europäische Netzwerk für Kulturteilhabe Amateo, dem kubia angehört, hat den Amateo Award 2024 ausgeschrieben. Egal ob Tanz, Musik, Theater, Street Art oder ein anderer Kulturbereich: Alle partizipatorischen Kunstprojekte von Amateurgruppen aus ganz Europa sind zur Teilnahme eingeladen.

Der Amateo Award 2024 bietet Projekten und Gruppen die Chance, sich einem internationalen Publikum vorzustellen und Kontakte zu anderen Teilnehmenden, politischen Entscheidungsträger*innen und Geldgeber*innen aus ganz Europa zu knüpfen. Die Preisträger*innen gewinnen eine Reise zur Amateo-Konferenz im November 2024 in Prag. Der Amateo Award feiert die Kreativität der Menschen und zeigt die vielfältigen Ausdrucksformen der partizipativen Künste in ganz Europa. Das Ziel ist, die Potenziale und Wirkungen der partizipativen Künste und des kulturellen Engagements für ein demokratisches, vielfältiges und integratives Europa hervorzuheben. Bewerbungsfrist ist der

01. Juli 2024.

Mehr unter <https://www.kubia.nrw/nachrichten/amateo-award-2024-ausgeschrieben>

3.5. LIVEMX

Das Projekt LIVEMX zielt darauf ab, die Vielfältigkeit und Nachhaltigkeit im Musiksektor zu fördern. Noch bis zum 24.06.2024 können sich Musik-Professionals, die Projektideen für die Bereiche Musikexport, Live Music Venues und Digital Circulation und Engagement haben, für den zweiten Open Call des EU-Förderprogramms LIVEMX bewerben.

Am 10.06. findet von 16:00 - 17:00 Uhr ein Infocall statt, bei dem Fragen zum Programm geklärt werden können.

Mehr unter <https://livemx.eu>

4. Literaturtipps

4.1. Politik & Kultur 05/24 Deutscher Kulturrat e.V.

Die neue Mai-Ausgabe richtet den Schwerpunkt auf das Thema „Wo brennt's? – Kulturpolitik in der Kommune“. Weitere Themen der Ausgabe 5/24 von Politik & Kultur sind:

1. Herrenberg

Das sogenannte Herrenberg-Urteil sorgt für Aufregung im Kultursektor. Ein genauerer Blick auf die Situation lohnt.

2. Gefahren der KI

Die Auswirkungen der Künstlichen Intelligenz für Schriftsteller, Übersetzer und für die gesamte Kulturbranche

3. Reform-Tagebuch

Hermann Parzingers neue Kolumne über die Strategie zur Umsetzung künftiger Strukturen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz

4. Gegen das Schweigen

Das Berliner Ensemble engagiert sich mit verschiedenen Veranstaltungsformaten für einen offenen Diskurs

5. Transatlantische Geschichten

Porträt der Filmemacherin und Präsidentin der Berliner Akademie der Künste Jeanine Meerapfel

Außerdem: Der Hauptfriedhof in Hanau mit Gedenk- und Grabstätte für die Opfer rechten Terrors; Umbenennung des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa; ein Haus in New York für transatlantische Begegnungen; Baukultur in Turkmenistan u.v.m.

Mehr unter <https://politikkultur.de/archiv/ausgaben/nr-5-24>

4.2. ZiviZ-Survey 2023: Sonderauswertung zum Engagement für Klimaschutz

Am 8. Mai 2024 ist eine Auswertung auf der Grundlage des ZiviZ-Survey 2023 erschienen. Thema ist das Engagement für Klimaschutz in der organisierten Zivilgesellschaft. Der ZiviZ-Survey 2023 ist eine repräsentative Befragung von 12.792 Vereinen, Stiftungen und anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen. Autor des Papers ist Peter Schubert, Herausgeber der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V. Der Umfang beträgt 29 Seiten und ist kostenfrei digital verfügbar.

Mehr unter https://www.stiftung-mercator.de/content/uploads/2024/05/ZiviZ-Survey_Sonderauswertung_Klimaschutz.pdf

4.3. NICHT KLEIN-ZUKRISEN Was die Zivilgesellschaft resilient macht

Was macht organisationale Resilienz aus? Wie lässt sie sich konkret fördern? Statt einem Buzzword wollen wir eine handhabbare Definition von organisationaler Resilienz, statt allgemeiner Phrasen konkrete Ansätze für die Umsetzung, und nicht zuletzt Gewissheit: Wie ist die Zivilgesellschaft angesichts der zahlreichen Krisen unserer Zeit gewappnet? Ist sie im Krisenmodus oder im Krisenbewältigungsmodus? Wie sehr müssen sich die Organisationen um sich selbst kümmern und wie gut können sie sich auf ihre Arbeit fokussieren?

Mehr unter <https://www.betterplace-lab.org/studie-organisationale-resilienz>

Kulturbüro Rheinland-Pfalz
in Trägerschaft von Soziokultur & Kulturelle Bildung RLP e.V.
Stellv. Geschäftsführerin
Britta Lins
C.-S.-Schmidt-Str. 9
56112 Lahnstein
Tel. 02621/ 62 31 5-0
info@kulturbuero-rlp.de
Kulturbüro: <https://kulturbuero-rlp.de>

Kultur & Management: <https://kulturseminare.de>
Soziokultur & Kulturelle Bildung RLP e.V.: <https://lag-sozkul.de>
Servicestelle Kulturelle Bildung: <https://www.skubi.com>
Freiwilligendienste: <https://www.freiwillig-rlp.de>
P.S. Einige Ausschreibungen übernommen von „JISSA - JugendInfoService Sachsen-Anhalt“
und vom Bergisch Gladbacher Kultur-Ticker. Vielen Dank

Hier geht es zu unserer Datenschutzerklärung: <https://kulturbuero-rlp.de/datenschutz>